

# Täuschungen

(Ein Stück in zwei Teilen)

Durch Indiskretionen aus höchsten Kreisen sind nun lange geheim gebliebene Details von einigen der brisantesten politischen Entscheidungen der letzten Jahre bekannt geworden.

Hier erhalten Sie exklusiv die bisher verborgenen Wahrheiten.

## Part I

### 1.) Im Büro des Präsidenten

Der Präsident zu seiner Sicherheitsberaterin

„Wir werden dieses verdammte Land befreien und zum schönsten Ort der Welt machen und sollte es mich meinen letzten Schuss kosten“

Die Sicherheitsberaterin zum Präsidenten (vorwurfsvoll)

„Der schönste Ort der Welt ist zwischen meinen Beinen.“

Der Präsident zur Sicherheitsberaterin (eifersüchtig)

„Das müssen die ja nicht wissen.“

### 2.) Beim Abendessen

Der Präsident zu seiner First Lady (euphorisch)

„Heute habe ich den schönsten Ort der Welt gesehen.“

Die First Lady zum Präsidenten (belehrend)

„Der schönste Ort der Welt ist bei meinem Friseur.“

Der Präsident zu seiner First Lady (verdutzt)

„Ich dachte, sie ist heute in der Oper.“

### 3.) An einem geheimen Ort

Die First Lady zu ihrem Friseur (bekümmert)

„Mein Mann betrügt mich“

Der Friseur zur First Lady (tröstend)

„Macht dir nichts daraus, du betrügst ihn schon länger“

Die First Lady zu ihrem Friseur (verbittert)

„Idioten kann man nicht betrügen“

### 4.) Pressekonferenz

Der Präsident zu den Medienvertretern (kriegerisch)

„Wir werden dieses verdammte Land befreien und zum zweischönsten Ort der Welt machen.“

## **Part II**

### 1.) Pressekonferenz

Der Vorsitzende zu den Journalisten (überzeugt)

„Wir werden dieses wunderbare Land aus den Fängen der Bonzen befreien und europareif machen.“

Ein Journalist zum Vorsitzenden

„Nach allen Umfragen werden sie nach den Stimmenverlusten an der dritten Stelle liegen.“

Der Vorsitzende zu den Journalisten (leidend)

„Wenn wir Dritter werden gehen wir in Opposition.“

### 2.) Vor dem Schlafengehen

Der Vorsitzende zu seiner Ehefrau (entrüstet)

„Dieser Reporter vom Fernsehen ist eine echte Sau, er zweifelt an meiner Beliebtheit.“

Die Ehefrau zum Vorsitzenden (professionell)

„Du bist so beliebt, wie du dich selbst liebst“

Der Vorsitzende zu seiner Ehefrau (erleichtert)

„Dann werde ich Kanzler.“

### 3.) Nach den Wahlen

Der Vorsitzende zu seinem Generalsekretär (deprimiert)

„Dass wir tatsächlich Dritter werden, hätte ich niemals gedacht.“

Der Generalsekretär zum Vorsitzenden (zornig)

„Diese rote Bagage sollte man an die Wand stellen.“

Der Vorsitzende zum Generalsekretär (jubilend)

„Damit sind wir Zweiter.“

### 4.) Pressekonferenz

Der Vorsitzende zu den Journalisten (staatstragend)

„Realistisch gesehen haben wir die Wahlen gewonnen, aber das kann ich jetzt nicht erklären.“